

Analgetika

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 20 ff.
Teilnahme bis 25.02.2019



- 1. Welche Substanzgruppe wird nicht in der Schmerzbehandlung eingesetzt?**
 - A) Trizyklische Antidepressiva
 - B) Triptane
 - C) Endorphine
- 2. Welcher Effekt wird über eine Hemmung des Enzyms Cyclooxygenase-1 vermittelt?**
 - A) Entzündungsbremmung
 - B) Fiebersenkung
 - C) Gerinnungsbremmung
- 3. Welche Aussage über den Wirkstoff Paracetamol trifft zu?**
 - A) Er ist bei strenger Indikationsstellung für Schwangere geeignet.
 - B) Die Tageshöchstmenge beträgt zehn Gramm.
 - C) Alle Packungsgrößen sind rezeptfrei.
- 4. Das Schmerzmittel Metamizol wirkt nicht ...**
 - A) krampflösend auf die glatte Muskulatur.
 - B) entzündungshemmend.
 - C) fiebersenkend.
- 5. Was trifft auf eine Agranulozytose zu?**
 - A) Sie geht mit schwerem Krankheitsgefühl und Schüttelfrost einher.
 - B) Sie gehört zu den häufigsten unerwünschten Nebenwirkungen des Metamizols.
 - C) Sie lässt sich durch langsame Kurzinfusion des Wirkstoffs verhindern.
- 6. Welche Aussage ist falsch: Das Ausweichanalgetikum Flupirtin ...**
 - A) kann einen lebensbedrohlichen Leberschaden hervorrufen.
 - B) darf bis zu vier Wochen lang eingesetzt werden.
 - C) steht unter besonderer Beobachtung der EMA.
- 7. Welche Opioid-Wirkung wird nicht über den μ -Rezeptor vermittelt?**
 - A) Atemdepression
 - B) spinale Analgesie
 - C) Euphorie
- 8. Wie wirkt sich eine langfristige Opioid-Therapie auf den Darm aus?**
 - A) Sie wirkt krampflösend.
 - B) Sie führt zu Verstopfung.
 - C) Sie fördert die Peristaltik.
- 9. Welcher Wirkstoff kann als Opioid-Antagonist bei Vergiftungen eingesetzt werden?**
 - A) Fentanyl
 - B) Naloxon
 - C) Levomethadon
- 10. Welcher Wirkstoff zählt zu den schwachen Opioiden?**
 - A) Hydromorphon
 - B) Buprenorphin
 - C) Tilidin